



Stuve FAU Erlangen-Nürnberg, Turnstraße 7, 91054 Erlangen

Turnstraße 7
91054 Erlangen

12. Januar 2015

Start der Urabstimmung zum Semesterticket

Sehr geehrte Redaktion,

Am Montag, 12. Januar 2015 um 12 Uhr, wurde die Urabstimmung über das Semesterticket auf einer gemeinsamen Pressekonferenz von dem Aktionsbündnis Semesterticket, den Städten Erlangen und Nürnberg, dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), dem Studentenwerk Erlangen-Nürnberg sowie dem Referat für IT der Studierendenvertretung (Stuve) der FAU eröffnet.

Nach Bemühungen um ein Semesterticket, die sich in der Metropolregion inzwischen über einige Jahrzehnte erstrecken, legten die beteiligten Parteien ein Angebot vor, über welches die Studierenden der FAU und der TH Nürnberg nun 10 Tage lang abstimmen können.

Die Stuve unterstützt die Abstimmung über das Semesterticket aktiv. In Zusammenarbeit mit dem RRZE (Regionales Rechenzentrum Erlangen) und dem RZ Ohm (Rechenzentrum der TH Nürnberg) stellt das Referat für IT der Stuve die Onlineabstimmungsplattform <https://abstimmung.semesterticket.org> zur Verfügung. Dort kann jede/r an der FAU Erlangen-Nürnberg oder der TH Nürnberg immatrikulierte Studierende innerhalb von wenigen Sekunden ihre/seine Stimme abgeben.

Das Engagement der Stuve in Sachen Semesterticket geht allerdings über die bloße technische Unterstützung hinaus:

„Die Stuve stand während der Verhandlungen immer in engem Kontakt zum Aktionsbündnis Semesterticket. So wurde auch bei uns viel über die Umsetzungsmöglichkeiten und den Preis diskutiert“, sagt Henriette Hofmeier, studentisches Mitglied im Senat.

Auch der Studentische Konvent unterstützt die Abstimmung:

„Nachdem das endgültige Angebot vorlag, wurde es ausführlich im Studentischen Konvent besprochen und dort dann entschieden, dass wir dieses Modell den Studierenden zur Abstimmung stellen möchten. Wir teilen die Überzeugung des Aktionsbündnisses, dass wir in der jetzigen Situation und unter den gegebenen Umständen in Bayern kein besseres Angebot erreichen können.“, so

Hofmeier weiter.

Die Stuve ist sich bewusst, dass sich preislich bei den Verhandlungen nicht das ergeben hat, was sich wohl viele Studierende erhofft haben.

„Leider ist der Verkehrsverbund unserer Region ganz allgemein nicht der billigste, unter anderem da es der zweitgrößte Deutschlands ist. Von daher kann man nicht erwarten, dass ein Semesterticket für den Gesamttraum hier mit den Preisen von wesentlich kleineren Verkehrsverbänden wie Regensburg mithalten kann.“, meint Anna Wieser, Mitglied des SprecherInnenrates der FAU.

Stattdessen muss man das Angebot mit den jetzigen Preisen des VGN vergleichen.

Mit ca. €43 pro Monat für das gesamte VGN-Netz jeden Tag rund um die Uhr wären die Studierenden dann die Statusgruppe mit dem billigsten Ticket.

Zudem ist eine Belastung von ca. €11 pro Monat, insgesamt €65 für 6 Monate für das Sockelticket, noch im sozialverträglichen Rahmen für diejenigen, die das Ticket kaum oder gar nicht benötigen.

„Wir gehen davon aus, dass viele unserer Kommilitonen dann auch über den Tellerrand von Erlangen und Nürnberg hinaussehen und am Wochenende auch mal spontan Ausflüge unternehmen, die mit dem Sockelticket im VGN-Gebiet möglich sind.“, merkt Wieser an.

„Letztlich hat jetzt jede/r Studierende die Möglichkeit für sich die Entscheidung für oder gegen das angebotene Semesterticket zu treffen. Wir hoffen natürlich darauf, dass der Solidaritätsgedanke bei denen, die nicht unbedingt auf ein solches Ticket angewiesen sind, auch mit in die Entscheidung einfließt.“, fügt Tobias Langer, ebenfalls Mitglied des SprecherInnenrates, hinzu.

Die Online-Urabstimmung läuft noch bis zum 21. Januar um 23:59 Uhr.

Damit die Abstimmung gültig wird, müssen mindestens ein Drittel aller Studierenden pro Hochschule abstimmen. Wenn dann noch eine Mehrheit für das angebotene Semesterticket stimmt, wird dieses zum Wintersemester 2015/16 eingeführt.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Henriette Hofmeier (0157 39511880),

Anna Wieser (0151 50296423),

Tobias Langer (0151 15730750)

Stuve FAU Erlangen-Nürnberg